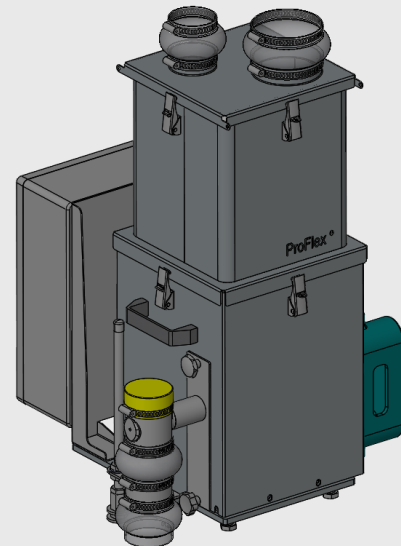


ProFlex® C100

Differenzialdosierwaage für Labor- und Kleinmaßstabanlagen

- **Flexibler Dosierbehälter mit externer Multi-Point Agitation**
- **Schnellwechselbehälter**
- **Schnellwechsel-Aufsteckgetriebe**
- **Asymmetrischer Aufbau**
- **Antriebsseite änderbar**



Eigenschaften

Die Differenzialdosierwaage ProFlex® C100 rundet das in der Compound- und Masterbatchindustrie bewährte Dosiersystem ProFlex® C zu kleineren Leistungen hin ab (ca. 0,1 – 100 l/h)

Der ProFlex® C100 verkörpert weiterhin die Eigenschaften des bestehenden Dosiersystems:

- Flexibler Dosierbehälter mit externer 8-Punkt Paddelagitation
- Einfache Demontage der Komponenten zur Anpassung der Förderstärke oder Reinigung mit nur einem Werkzeug
- Änderung der Abwurfseite möglich
- Asymmetrischer Aufbau für raumsparende, paarweise Anordnung
- Anpassung der Förderleistung durch umfangreiches Schnecken- und Spiralenprogramm in 2 verschiedenen Abwurfängen
- Integrierte gravimetrische Isolation mit optionaler Druckkompensation
- Wahlweise Deckel mit Stützen oder Handbefülldeckel
- Reduktion der Pulsation bei niedrigen Drehzahlen durch spezielle Abwurfrohrgometrie
- Einfach zu handhabende Transportsicherung
- Verdeckte Kabelführung zur Minimierung von Kraftnebenschlüssen

Besonderheiten

Schnellwechselbehälter

Additive, Farbpigmente und Gemische werden je nach Rezeptur oft in kleiner Leistung dosiert und häufig gewechselt. Der Ausbau und die Reinigung der produktberührten Komponenten in der Prozessumgebung ist zeitintensiv und erhöht die Verschmutzung und die Stillstandzeiten der Anlage.

Der Schnellwechselbehälter des ProFlex® C100 ermöglicht die zu reinigenden Komponenten, auch zusammen mit Produktresten, geschlossen aus der Anlage herauszunehmen und schnell gegen eine vorgerüstete Einheit auszutauschen. Die Reinigung und Vorrüstung des Schnellwechselbehälters kann an einem geeigneten Ort erfolgen, während die Anlage wieder betriebsbereit ist.



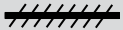
Schnellwechsel-Aufsteckgetriebe

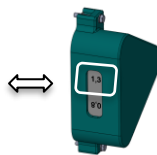
Das integrierte Aufsteckgetriebe zwischen Antrieb und Schneckenwelle bietet 6 verschiedene Übersetzungsverhältnisse bei einer Gesamtspreizung von über 1:5.

Mit wenigen Handgriffen lässt sich somit das Verhältnis zwischen Motorfrequenz und Schneckendrehzahl, sowie zwischen Schneckendrehzahl und Agitationsfrequenz verändern.

In der Praxis ergeben sich somit mehr Möglichkeiten das Austragverhalten des Dosierers mit wenigen Handgriffen und mit vorhandenen Komponenten an die geforderte Förderleistung und die Produkteigenschaften anzupassen.

Technische Daten - Übersicht	Neue Baugröße	Bestehende Baugrößen		
Baureihe	C100	C500	C3000	C6000
Volumetrische Förderstärke [dm³/h]	0,1 – 100	1 ... 500	10 ... 3000	100 ... 6000
Einfachspirale Einfachschnecke D [mm]	10/13/19/25	19/25/35/44	35/44/57/76	57/ 76/89/102
Länge Abwurfrohr ab Mitte des Dosierers [mm]	250 / 400	350 / 500	450 / 650	600 / 800
Aufsatzbehältervolumen [dm³]	20	50	100 / 150	200 / 400
Dosierbehälter [Werkstoff/Volumen [dm³]	PUR / 10	EPDM / 20	PUR / 60	PUR / 100
Leergewicht [kg]	~ 45	~ 70	~ 170	~ 220
Schneckenantrieb (Drehstrommotor) [kW]	0,18	0,25	0,75	0,75
Walkantrieb (Drehstrommotor) [kW]		0,12	0,37	0,37
Umgebungstemperatur	-10 °C ... +50 °C (ATEX: +40 °C)			
Schüttguttemperatur	-10 °C ... +50 °C			
Schüttgutdichte	0,1 bis 1,2 kg/dm³			
Korngröße [mm]	< 2	< 5		
Fließeigenschaften	frei bis mäßig fließend, nicht schießend			
Schüttgutberührte Bauteile	1.4301/PUR			

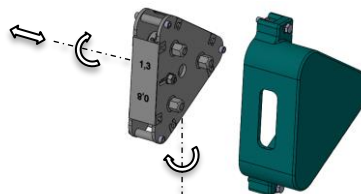
Technische Daten – Aufsteckgetriebe							
		 [1/min]					
Hz	n [1/min]	0,4	0,6	0,8	1,3	1,8	2,3
5	6	13	10	7	4	3	2
10	11	26	20	15	9	6	5
20	22	52	40	29	17	13	10
30	34	77	59	44	26	19	15
40	45	103	79	58	34	25	19
50	56	129	99	73	43	32	24
60	67	155	119	87	52	38	29
70	78	180	139	102	60	44	34
80	90	206	159	116	69	51	39
90	101	232	178	131	78	57	44
100	112	258	198	146	86	63	49



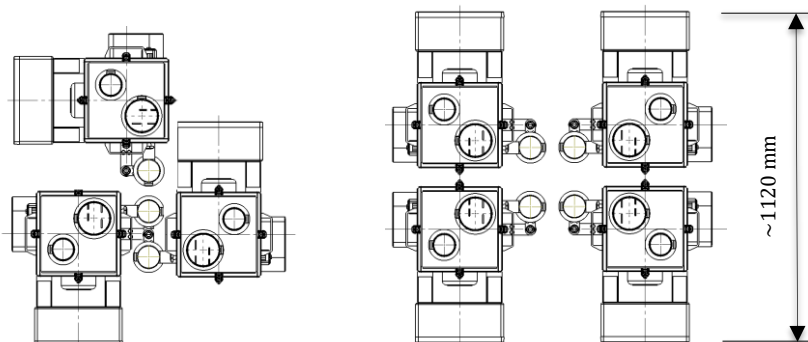
Die Änderung der Übersetzung erfolgt in wenigen Minuten durch Umstecken des Getriebes.

Die gewählte Getriebeübersetzung kann jederzeit von außen abgelesen werden.

Es sind keine zusätzlichen Bauteile wie Wechsellradersätze usw. erforderlich.



Aufstellungsvarianten (Beispiele)



www.schenckprocess.com/contact

Alle Angaben sind unverbindlich. Änderungen bleiben vorbehalten. © by Schenck Process Europe GmbH, 1940